

Masken für das Zentrum für Frauen

Mit einer Spende aus einer schönen Aktion wurde das Zentrum für Frauen überrascht. Mehri Farzan, die kommissarische Leiterin des Zentrum für Frauen, freute sich über eine Kiste mit Behelfsmasken, die ihr die Modedesignerin Joyce Darkoh überreichte. Es handelt sich hierbei um einen Mund-Nasen Schutz (Behelfsmaske) aus doppellagigem 100% Baumwollstoff, der bei 60° waschbar ist.



Joyce Darkoh ist Gründerin der Anzugsmarke DARKOH und mit Beginn der Corona Pandemie hatte auch sie nichts mehr zu tun und fing an Masken zu nähen. Aber die Masken wollte sie auch nicht verkaufen, um Profit aus der Not anderer zu schlagen. Und wie das Leben manchmal so spielt, ist dann über ihren Zahnarzt, Alfonso Padilla, ein Kontakt zu der Initiative [„100Nachbarn“](#) und daraus eine Charity-Aktion entstanden. Seit dem näht und vertreibt sie die Masken zum Selbstkostenpreis und pro verkaufter Maske geht eine weitere Maske in einen Spendentopf, die anschließend an Organisation wie z.B. das Zentrum für Frauen abgegeben werden.

Unterstützt wird die Aktion auch von der „[dieAuffüllerei](#)“ in Bornheim, die ebenfalls als Verkaufsstelle fungiert. So kamen inzwischen über 200 Masken zusammen, die an Bedürftige gespendet werden konnten.

Eine weitere Spende zum Thema Corona kam darüber hinaus von der Firma Procter & Gamble Service GmbH, die drei Kanister Desinfektionsmittel lieferte. Auch hierfür unser herzlicher Dank.

